



Diagnose

Mit Rudolf Henke am Puls der Politik

Liebe Leserin, lieber Leser,

so manches Gespräch der vergangenen Wochen drehte sich um die Debatten zum Brexit und die Zukunft Europas. Viele Menschen machen sich berechnete Sorgen um die Zukunft der EU als einmaliges Friedensprojekt und Garant für Wohlstand. Egoismen und Nationalismen können keine Antwort auf globale Herausforderungen sein. Das Chaos in Großbritannien zeigt uns mehr als deutlich, was die Saat des Populismus bewirkt. Stellen wir uns entschlossen gegen diese Entwicklungen und nutzen die Europawahl im Mai, um ein Zeichen für Europa zu setzen! Nun informiere ich Sie aber gerne über aktuelle Entwicklungen in Berlin und Aachen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freue mich über Anregungen!

Ihr



**Kinderarmut bekämpfen:
Das Familienstärkungsgesetz kommt!**

Verbesserungen beim Kinderzuschlag und beim Bildungs- und Teilhabepaket

Mit dem Familienstärkungsgesetz hat die Koalition ein wichtiges Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von Kinderarmut auf den Weg gebracht. Das Gesetz greift eine der zentralen Unionsforderungen aus dem Koalitionsvertrag auf, nämlich allen Kindern die Chance auf Teilhabe und somit eine gute Zukunft zu ermöglichen. Ziel des Familienstärkungsgesetzes ist es, diejenigen besonders zu unterstützen, die arbeiten und Kinder erziehen. Mit den vorgesehenen Verbesserungen schaffen wir mehr Erwerbsanreize, denn elementare Voraussetzung dafür, um Kinder aus der Armut zu holen, ist die Erwerbstätigkeit der Eltern. [Lesen Sie mehr...](#)

50 Aachenerinnen und Aachener besuchen Berlin

Am 21. März habe ich eine Gruppe von rund 50 Aachenerinnen und Aachenern im Deutschen Bundestag begrüßen können. Eine Stunde haben wir uns über aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen ausgetauscht. Der wohl bevorstehende Brexit und seine Folgen sowie das gesellschaftliche Miteinander standen dabei im Mittelpunkt. Absolutes Highlight war ein Ständchen, das die Besuchergruppe gesungen hat.

[Ein Video der Gesangseinlage können Sie hier sehen.](#)



Landesregierung NRW unterstützt deutsch-niederländisches Abkommen zum „Begleiteten Fahren ab 17“

Erfreuliche Antwort des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet: Die Düsseldorfer Landesregierung unterstützt die Initiative zur deutsch-niederländischen Kooperation beim „Begleiteten Fahren ab 17“, die die Aachener CDU-Europaabgeordnete Sabine Verheyen und die CDU-Bundestagsabgeordneten Rudolf Henke (Aachen) und Wilfried Oellers (Heinsberg) im Februar gestartet haben. Das Modell habe sich als wirkungsvollste Maßnahme zur Senkung der Unfallzahlen von Fahranfängern erwiesen – und sollte deshalb nicht an Landesgrenzen Halt machen. [Lesen Sie mehr...](#)

Keine Fahrverbote bei geringen Grenzwertüberschreitungen

Mit der am 13. März 2019 vom Deutschen Bundestag beschlossenen Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gelten Fahrverbote nur noch dann als erforderlich, wenn ein Stickoxid-Wert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) im Jahresmittel überschritten wird. Bei nur geringfügigen Überschreitungen des derzeitigen EU-Grenzwertes von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft, zum Beispiel in Aachen, sollen andere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität ausreichen. Dort ist davon auszugehen, dass das Bündel anderer laufender Maßnahmen zur kommunalen Luftreinhaltung genügt, um den Grenzwert absehbar zu unterschreiten. [Lesen Sie mehr...](#)



Neues Kapitel in der deutsch-französischen Zusammenarbeit eröffnet

Atlantisch bleiben, europäischer werden – das ist 56 Jahre nach der Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags, des sogenannten Élysée-Vertrags, der Auftrag für die Zukunft. Der Deutsche Bundestag hat am 20. März mit den Stimmen der Fraktionen von CDU/CSU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen einen entsprechenden Antrag beschlossen. Um diesem politischen Ziel ein Stück näher zu kommen, hat der Deutsche Bundestag das deutsch-französische Parlamentsabkommen angenommen. [Lesen Sie mehr...](#)

Berichte aus Berlin: menschliches Miteinander & TSVG

In meinen Videoberichten aus Berlin im März habe ich zum einen über ein sehr intensives Gesetzgebungsverfahren aus dem Gesundheitsbereich berichtet: das Terminservice- und Versorgungsgesetz. Zum anderen habe ich ein Gespräch mit einer Besuchergruppe aus Aachen zum Anlass genommen, meinem Bericht aus der vergangenen Woche einige Gedanken über unser gemeinsames Miteinander zu widmen.

Viel Freude beim Anschauen! [Sehen Sie mehr...](#)



Weitere Informationen erhalten Sie auf meiner Internetseite: www.rudolf-henke.de

Oder schicken Sie mir eine Mail an rudolf.henke@bundestag.de

Kontaktdaten Berlin

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 / 227 77775

Fax: 030 / 227 70007

rudolf.henke@bundestag.de

Kontaktdaten Aachen

Wahlkreisbüro

Kasinostraße 70
52066 Aachen

Tel.: 0241 / 60 88888

Fax: 0241 / 60 88889

rudolf.henke.wk@bundestag.de



CDU